

Regionales Veranstaltungs-Programm 2009

der Regionalgruppe Greifensee des Zürcher Vogelschutzes

Die auf der Rückseite vorgestellten Vereine gehören zum Zürcher Vogelschutz ZVS, dem Verband der Naturschutzvereine in den Gemeinden. Der ZVS nimmt die Naturschutzinteressen auf kantonaler Stufe wahr und versorgt die lokalen Vereine mit Dienstleistungen. Auf nationaler Stufe agiert der Schweizer Vogelschutz SVS - BirdLife Schweiz, auf internationalem Parkett BirdLife International.

Exkursionen

Bei den meisten Veranstaltungen ist weder eine Anmeldung nötig noch ein Unkostenbeitrag fällig. Ausnahmen sind jeweils bei den Bemerkungen aufgeführt. Freiwillige Beiträge sind jederzeit willkommen.

Samstag, 10. Januar 2009

Wasservogelbeobachtung in Stein am Rhein

Zum einen überwintern auf dem Rhein und im Ermatinger Becken tausende von Möwen, Enten, Sägem, Tauchern und Rallen – und diese können auch noch bequem beobachtet werden – und zum andern besitzt der Grenzort ein eindrucksvolles, schmuckes Ortsbild und eine vorzügliche Gastronomie. Mittagessen im Restaurant oder aus dem Rucksack.

Ort/Treffpunkt: Bahnhof Uster, Platz vor den Billettschaltern bzw.

Bahnhof Schwerzenbach, Nähe Kiosk

Billet: nach Stein am Rhein via Winterthur retour **selber lösen**

Hinfahrt: Uster (S9) ab 09.41 Nänikon ab 09.43 Schwerzenbach ab 09.47 Stettbach (S12) ab 09.56 Winterthur (S29) ab 10.12, Stein am Rhein an 10.52 Uhr

Rückfahrt: Stein am Rhein ab 16.08 oder 16.30 Uhr. Uster an 17.20 oder 18.09 Uhr

Leitung/Referenten: Stefan Kohl, Markus Ambühl, Ernst Kistler, Hans-Ueli Dössegger

Ausrüstung: Fernglas und warme Kleider, evtl. Picknick

VeranstalterIn: IGLU Volketswil, GNVU Uster

Samstag, 24. Januar 2009

Wintergäste am Greifensee

Wasservogel beobachten mit der MS "Heimat". Der Greifensee zieht jeden Winter Scharen von Enten und anderen Wasservögeln an. Was lockt die Vögel an? Wie lange sind sie bei uns zu Gast? Beobachten und dabei die Rundfahrt geniessen.

Ort/Treffpunkt: Schiffflände Maur

Zeit: 14.15 bis 15.15 Uhr

Referenten: Stefan Kohl und Hans-Ueli Dössegger

Kosten: Erwachsene 10.- Fr. Kinder 5.- Fr.

VeranstalterIn: NVV Maur

Freitag, 8. Mai 2009

Naturabend der ASUG, Thema: "Leben im Seewasser"

Am diesjährigen Naturabend der ASUG beschäftigen wir uns damit, was im Greifensee lebt. Wir wollen auch der Frage nachgehen wie denn die Qualität des Seewassers die Fauna und Flora beeinflusst. Welche Auswirkungen werden die Projekte zur Belüftung langfristig haben? Was können wir zum Erhalt der Biodiversität im See beitragen? Ausgewiesene Fachspezialisten werden uns an diesem Abend Antworten geben können. Wir planen auch eine Exkursion zum Thema. Informationen zu gegebener Zeit in der Presse und auf www.asug.ch

Ort/Treffpunkt: Landenbergsaal, Greifensee

Zeit: 20.00 bis ca. 22 Uhr

VeranstalterIn: ASUG, Arbeitsgruppe Naturschutz Greifensee

Sonntag, 10. Mai 2009

Heilpflanzen

Die Wiesen der Naturstation Silberweide sind wahre Apotheken - hier findet man Heilkräuter und Nutzpflanzen für alle Lebenslagen. Auf dieser Führung werden Sie die unterschiedlichsten Pflanzen kennenlernen und spannende Geschichten über deren Wirkung und Gebrauch hören.

Ort/Treffpunkt: Naturstation Silberweide

Zeit: 14.30 bis ca. 16 Uhr

Leitung/Referentin: Alice Johnson

Kosten: Eintritt in die Naturstation Silberweide

VeranstalterIn: Greifensee-Stiftung / Naturstation Silberweide

Donnerstag, 21. Mai 2009 (Auffahrt)

Dübendorfs Naturschutzobjekte

Frau K. Angele, die Naturschutzberaterin der Stadt, führt uns zu ausgewählten Natur- und Landschaftsobjekten im Raum Dübendorf. Die Objekte werden an Ort und Stelle begutachtet: Heutiger Zustand, Verbesserungspotential, Vernetzungsmöglichkeiten, nötige Unterhalts- und Pflegearbeiten. Zum Abschluss gemütliches Picknick (selber mitzubringen).

Ort/Treffpunkt: Biotop „Raubbühl“ (alte Schwerzenbachstrasse)

Zeit: 9.00 bis ca. 11.30 Uhr

Leitung/Referentin: Käthy Angele

VeranstalterIn: NV Dübendorf

Donnerstag, 21. Mai 2009 (Auffahrt)

Stadtspaziergang durch Uster

Begleiten Sie uns auf einem Spaziergang durch den Lebensraum von Pflanzen und Tieren in unserer Stadt.

Ort/Treffpunkt: Bahnhof Uster, vor den Billettschaltern

Zeit: 16.00 bis ca. 18 Uhr

Leitung/Referent: Gottfried Mülli

VeranstalterIn: GNVU Uster

Samstag, 13. Juni 2009

Hecken – Wie wir sie pflegen und was darin brütet

Seit über 20 Jahren führen wir mit anderen Dorfvereinen Einsätze für Heckenpflanzungen und -pflege durch. Das Resultat zeigen wir Ihnen gerne rund ums Wollwisi.

Ort/Treffpunkt: Parkplatz Waldgatter, Kindhauserstrasse, Wangen

Zeit: 13.00 bis ca. 15 Uhr

Leitung/Referenten: Hans Gossweiler und Peter Bringolf

Bemerkungen: Bei trockenem Wetter anschliessend Würste vom Grill

VeranstalterIn: NVV Brüttsellen-Dietlikon-Wangen

Samstag, 13. Juni 2009

Besichtigung von ökologischen Gärten der Gemeinde Fällanden

In der immer stärker besiedelten Agglomerationslandschaft wird die Bedeutung der Gärten für die Natur immer grösser. Wir besuchen Gärten, deren Besitzer diese selber vorstellen. Ein ökologischer Garten kann durchaus gestaltet sein und muss keine Wildnis darstellen.

Ort/Treffpunkt: Bushaltestelle Feldhof, Linien 786 und 753

Zeit: 13.30 bis ca. 17 Uhr

Referenten: Gartenbesitzer

VeranstalterIn: Naturschutzverein Fällanden

Samstag, 4. Juli 2009

Mauersegler werden beringt

Seit 1991 besteht die Mauersegler-Kolonie am Schulhaus Bruggwiesen. Jedes Jahr werden im Juli die fast flüggen Jungvögel beringt, im Jahr 2008 waren es über 40 Stück.

Ort/Treffpunkt: Brüttsellen, Oberstufen-Schulhaus Bruggwiesen (neben Gemeindeverwaltung). Parkplätze beim Gemeindehaus, Stationsstrasse

Zeit: 10.00 bis ca. 12 Uhr

Leitung/Referenten: Hans Gossweiler und Thomas Moor

VeranstalterIn: NVV Brüttsellen-Dietlikon-Wangen



Mittwoch, 8. Juli 2009

Einblick in die Stube des Mauerseglers

An einer der stärksten natürlichen Mauerseglerkolonien im Kanton Zürich werden seit Jahren an 22 Nistplätzen alle Bewegungen elektronisch erfasst. Die in zweien der Nester eingebauten Videokameras ermöglichen zudem ungeahnte Einblicke in das verborgene Leben der Mauersegler. Sie hören überraschende Neuigkeiten vom Leben dieser Vögel.

Ort/Treffpunkt: Uster, bei der Brockenstube des Frauenvereins, Asylstrasse 12

Zeit: 19.30 bis ca. 21.30 Uhr

Leitung/Referenten: Hans Stopper und Daniel Hardegger

Ausrüstung: Fernglas und wenn möglich Klappstuhl

VeranstalterIn: GNVU Uster

Samstag, 11. Juli 2009

Spinnen und andere kleine Tiere

Spinnen und Insekten sind oft mehr gefürchtet als geschätzt. Sehr zu unrecht! Sowohl Spinnen und Insekten spielen nicht nur eine zentrale Rolle in unseren Ökosystemen, sondern sind unglaublich faszinierend. Auf dieser Führung versuchen wir die Teilnehmer von der Schönheit dieser Tiere zu überzeugen.

Ort/Treffpunkt: Naturstation Silberweide

Zeit: 14.30 bis ca. 16 Uhr

Leitung/Referenten: Ueli Kloter

Anmeldung: bis 8. Juli 2009

Kosten: Eintritt in die Naturstation Silberweide

Bemerkung: Die Führung findet nur bei guter Witterung statt

VeranstalterIn: Greifensee-Stiftung / Naturstation Silberweide



Wespenspinne
Bild Stefan Kohl

Samstag, 29. August 2009

Fledermäuse an der Glatt

Im Rahmen der „European Bat Night 2009“ gehen wir auf die Fledermaus-Pirsch entlang der Glatt. Der Anlass eignet sich bestens für Familien mit Kindern

Ort/Treffpunkt: Kiosk Bahnhof Dübendorf

Zeit: 19.45 bis ca. 21.45 Uhr

Leitung/Referenten: Heinz Locher und Gaby Wichser

Kosten: Für Nicht-Vereinsmitglieder Unkostenbeitrag 5.- Fr.

VeranstalterIn: NV Dübendorf

Sonntag, 13. September 2009

Ein Tag als Greifensee-Ranger

Was zum Teufel machen diese Menschen mit dem Uhu-Shirt nur den ganzen Tag am Greifensee? Haben Sie sich das auch schon gefragt? Dann sollten Sie an unserer Exkursion auf jeden Fall dabei sein. Sie können hier nämlich einen ganzen Nachmittag mit einem unserer Greifensee-Ranger verbringen. Der Ranger wird Ihnen seine Aufgaben und die Wichtigkeit des Naturschutzes erklären und Sie gleichzeitig auf seine Tour mitnehmen. Zu Ihrer Tour können Sie entweder in Schwerzenbach (SB) oder in Uster (US) starten. Zvieri gibt es in der Naturstation Silberweide (SW). Sie brauchen Ihr Velo für diese Tour. BR: Beobachtungsturm im Riedikerriet.

Treffpunkt Gruppe I: 14.00 Uhr, Beobachtungsteg Schwerzenbach

Zeitplan Gruppe I: 14.00 SB, 15.00 bis 15.45 SW, 15.45 bis 16.15 BR, 17.00 SB

Treffpunkt Gruppe II: 14.15 Uhr, Schiffflände Uster

Zeitplan Gruppe II: 14.15 US, 14.45 BR, 15.15 bis 16.00 SW, 16.45 SB, 17.15 US

Ausrüstung: Witterungsgerechte Kleidung, Velo

Leitung/Referenten: Waschechte Greifensee-Ranger

Bemerkungen: Jedermann kann überall einsteigen – gratis

VeranstalterIn: Greifensee-Stiftung

Freitag, 2. Oktober 2009

Von Mardern, Hermelin und Co.

In unserer Region leben verschiedene Kleinräuber. Da diese Arten alle dämmerungsaktiv und sehr scheu sind, sind sie für viele Leute unbekannt. An diesem Vortrag möchten wir diese geheimnisvollen Tiere näher vorstellen. Als Highlight werden an diesem Abend auch lebende Frettchen zu bewundern sein. Diese Haustierform wurde aus wilden Ittissen vor allem für die Kaninchenjagd gezüchtet.

Ort/Treffpunkt: Naturstation Silberweide

Zeit: 19.30 bis ca. 21 Uhr

Leitung/ReferentIn: Alice Johnson

VeranstalterIn: Greifensee-Stiftung / Naturstation Silberweide



Hermelin
Bild Stefan Kohl

Samstag, 3. Oktober 2009

Sonntag, 4. Oktober 2009

World Birdwatch – Internationale Zugvogel-Beobachtungstage am Greifensee

Auch wenn die Welt scheinbar enger zusammenrückt und zum globalen Dorf wird, bleiben die geografischen Distanzen doch bestehen. Ein Gartenschwanz, 14 cm gross und etwa 18 g schwer, der von seinem Brutplatz in der Schweiz aufbricht, um in sein Winterquartier im tropischen Afrika zu gelangen, hat einen Flug von rund 6000 Kilometern vor sich. Ihm tun es Millionen von Zugvögeln gleich. Dennoch verläuft die grösste Flugshow Europas von den meisten Menschen unbemerkt. Darum stellen kundige Ornithologen ihre Fernrohre auf und bieten jedermann Gelegenheit, den Vogelzug hautnah zu erleben und viel Interessantes darüber zu erfahren.

Ort/Treffpunkte: Samstag: Aussichtsplattform am Schwerzenbacher Ufer

Sonntag: Beobachtungsturm im Riedikerriet

Zeit: Samstag 10.30 bis ca. 15 Uhr, Sonntag 10.00 bis ca. 15 Uhr

Bemerkungen: Nur bei trockenem Wetter

VeranstalterIn: Samstag: IGLU Volketswil, Sonntag: GNVU Uster

Sonntag, 11. Oktober 2009

“Öpfel-Fest”

Alles Rund um Äpfel - Tag der offenen Tür in der Naturstation. Vielfältiges Angebot an Infoständen, Kurzführungen, Spielen für Kinder und Festwirtschaft. Wir werden mit den Kindern die Äpfel unserer Apfelbäume zu frischem Süssmost verarbeiten.

Treffpunkt: Naturstation Silberweide

Zeit: 10.00 bis ca. 18 Uhr

Kosten: Alle sind herzlich eingeladen

VeranstalterIn: Greifensee-Stiftung / Naturstation Silberweide

Sonntag, 22. November 2009

Kormorane & Fischerei am Greifensee

Wie lebt der Kormoran? Wie leben die Fische? Wie ist das Verhältnis dieser beiden Tierarten? Die Antworten zu diesen und weiteren Fragen sollen Referate von Vertretern der Fischerei und des Vogelschutzes klären. Eine Diskussions- und Fragerunde folgt im Anschluss an die Referate. Zum Abschluss machen wir es den Kormoranen gleich und essen Fisch – bei Berufsfischer Emil Zollinger.

Ort/Treffpunkt: Mönchaltorfer Aamündung bzw. Schiffsteg Mönchaltorf

Zeit: 14.00 bis ca. 17 Uhr

Leitung/Referenten: Werner Müller (SVS) und ein Vertreter des Schweizerischen Fischerei-Verbandes

VeranstalterIn: Greifensee-Stiftung

Amphibien – Drei spannende Führungen zu verschiedenen Amphibienarten

Samstag, 21. Februar 2009

Amphibienexkursion 1: Grasfrosch und Erdkröte – Amphibien auf Wanderung

Früh im Frühling ziehen diese beiden Amphibienarten von den Überwinterungsorten zu den Laichgewässern. Dieser Weg ist nicht nur sehr mühsam, sondern auch gefährlich. Auf der morgendlichen Tour werden wir unter anderem die Amphibienzäune im Riedikerriet kontrollieren und die Kröten und Frösche sicher über die Strasse bringen.

Ort/Treffpunkt: Naturstation Silberweide

Zeit: 8.00 bis 9.30 Uhr

Leitung/Referenten: Rolf Debrunner

VeranstalterIn: Greifensee-Stiftung / Naturstation Silberweide

Freitag, 15. Mai 2009

Amphibienexkursion 2: Laubfrosch – abendliches Frühlingskonzert

Laut werben die Laubfroschmännchen im Frühjahr um die Weibchen. Der Laubfrosch als typischer Bewohner von strukturreichen Feuchtgebieten ist in der Schweiz sehr stark bedroht. Anlässlich einer Abendtour stellen wir diesen kleinen Bewohner der Riedwiesen vor.

Ort/Treffpunkt: Naturstation Silberweide

Zeit: 20.00 bis 21.30 Uhr

Leitung/Referenten: Rolf Debrunner

VeranstalterIn: Greifensee-Stiftung / Naturstation Silberweide



Laubfrosch
Bilder Stefan Kohl

Samstag, 13. Juni 2009

Amphibienexkursion 3: Wasserfrösche – Froschsalat in unseren Teichen.

Im Frühsommer sind die Teiche der Naturstation Silberweide bevölkert von Fröschen. Neben dem ursprünglich einheimischen Kleinen Wasserfrosch kommt bei uns auch der unbeliebtere Einwanderer Seefrosch vor. Auf diesem Rundgang werden wir die unterschiedlichen Grünfroscharten beobachten und versuchen, sie zu bestimmen. Zudem werden Sie mehr über die Problematik von eingeschleppten Tierarten erfahren.

Ort/Treffpunkt: Naturstation Silberweide

Zeit: 14.30 bis 16.00 Uhr

Leitung/Referenten: Rolf Debrunner

VeranstalterIn: Greifensee-Stiftung / Naturstation Silberweide

MuKi- oder VaKi-Führungen - Spezielle Führungen für Familien mit Kindern

Samstag, 31. Januar 2009

Auf Biberspurenuche

Gemeinsam gehen wir entlang dem Aabach in Mönchaltorf auf Spuren der Biber. Angenagte Bäume zeigen uns, dass die Tiere hier leben. Mit Hilfe von Spielen und schönem Anschauungsmaterial wird die Lebensweise dieser scheuen Tierart vorgestellt.

Ort/Treffpunkt: Naturstation Silberweide

Zeit: 14.30 bis 15.30 Uhr

Leitung/Referenten: Rolf Debrunner

Anmeldung: bis 28. Januar 2009

Kosten: Freiwilliger Unkostenbeitrag

Bemerkung: Geeignet für Kinder ab 5 Jahren

VeranstalterIn: Greifensee-Stiftung / Naturstation Silberweide

Samstag, 20. Juni 2009

Kräuterküche

Unsere Wiesen sind voll von geheimnisvollen Heil- und Küchenkräutern. In der Naturstation Silberweide werden wir einige dieser Kräuter und ihren Nutzen kennen lernen. Wir werden selber Kräuter suchen und zu Lippenpomade verarbeiten. Zudem werden wir mit selbst gesammelten Kräutern etwas zu trinken kochen.

Ort/Treffpunkt: Naturstation Silberweide

Zeit: 14.30 bis 16.30 Uhr

Leitung/Referenten: Monica Burri

Anmeldung: bis 17. Juni 2009

Kosten: Eintritt in die Naturstation Silberweide plus Materialkosten 5.- Fr. pro Kind.

Bemerkung: Geeignet für Kinder ab 5 Jahren

VeranstalterIn: Greifensee-Stiftung / Naturstation Silberweide

Samstag, 26. September 2009

Märchenhafte Silberweide

Mystisches und Sagenhaftes rund um Tiere und Pflanzen. Die Märchenerzählerin Ursula Karli erzählt Märchen aus aller Welt. Biologische Ergänzungen durch eine Fachperson der Naturstation.

Ort/Treffpunkt: Naturstation Silberweide

Zeit: 14.30 bis 16.30 Uhr

Leitung/Referenten: Ursula Karli und Rolf Debrunner

Anmeldung: bis 23. September 2009

Kosten: Eintritt in die Naturstation Silberweide

Bemerkung: Geeignet für Kinder ab 4 Jahren

VeranstalterIn: Greifensee-Stiftung / Naturstation Silberweide

Kurse

Ornithologischer Einführungskurs für Erwachsene – keine Vorkenntnisse erforderlich

Mit dem Ornithologischen Grundkurs bieten wir allen, die sich für die Vögel im Siedlungsraum, im Wald, in der Kulturlandschaft, aber auch in den geschützten Landschaften in der Greifenseeegend interessieren, eine einmalige Gelegenheit für einen Einstieg in eine erlebnisreiche Freizeitbeschäftigung. Fünf Theorieabende à rund zwei Stunden und am darauf folgenden Wochenende jeweils eine halbtägige Exkursion in der näheren Umgebung durch den zuvor behandelten Landschaftstyp ebnen den Weg zum Ziel, gegen 50 Vogelarten sicher kennen zu lernen.

Thema	Theorie	Exkursion
Wasservögel/Wintergäste	10. Februar	14./15. Februar
Vögel im Wald	17. März	21./22. März
Vögel im Kulturland	28. April	2./3. Mai
Vögel im Siedlungsraum	19. Mai	23./24. Mai
Vögel der Feuchtgebiete	16. Juni	20./21. Juni

Theorie: 19.30 bis 21.30 Uhr im Clubraum der Sporthalle Looren, Forch (Bus 747, Haltestelle Looren)

Exkursionen: Beginn/Dauer: Absprache mit ReferentInnen.

Kurskosten: Fr. 160.- pro Person. Mitglieder Fr. 140.- Fr.

Anmeldung: bis spätestens 20.01.2009 an Rosette Chaudhuri, alter Seeweg 2a, 8124 Maur, 044 980 33 45, rosette@ggaweb.ch

Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen (es gilt die Reihenfolge des Meldeeingangs)

VeranstalterIn: NVV Maur

Pfingstmontag, 1. Juni 2009

Neophyten und Neozoen

Pflanzen- und Tierarten, welche durch den Menschen von verschiedenen Erdteilen in die Schweiz eingeführt wurden, verdrängen oft unsere einheimischen Arten. Wir stellen Ihnen invasive Arten vor und verschenken einheimische Pflanzen, als Alternative für Ihren Garten. Kinder und Erwachsene können hier 'was lernen.

Leitung: Rolf Debrunner

Ort/Treffpunkt: Naturstation Silberweide

Zeit: 10.00 bis 17.00 Uhr

Kosten: Eintritt in die Naturstation Silberweide

VeranstalterIn: Greifensee-Stiftung & Verein Natur liegt nahe

Die Regionalgruppe Greifensee in der Übersicht

Zürcher Vogelschutz - Verband der Naturschutzvereine in den Gemeinden

Der ZVS und seine lokalen Vereine bilden die einzige Naturschutzorganisation, welche - analog zur Struktur unseres Staates - von unten nach oben aufgebaut ist und auf allen Stufen eigenverantwortliche Vertretungen hat. Beim ZVS kann auch das Exkursionsprogramm 2009 (monatlich ein Live-Erlebnis) bestellt werden. Zürcher Vogelschutz, Wiedingstr. 78, 8045 Zürich, 044 461 65 60, www.zvs.ch, zvs@zvs.ch.

Naturschutzverein Dübendorf

Der Verein pflegt derzeit acht kommunale Naturschutzgebiete, die dank seiner Initiative wie viele andere Gebiete geschützt sind. 1913 als Geflügelzuchtverein gegründet, nannte er sich 1934 in Verein für Vogelschutz und Vogelkunde und 1972 in Verein für Natur- und Vogelschutz um. Seit 1984 ist er in der Bevölkerung als Naturschutzverein Dübendorf bekannt. Mitgliederbeiträge: Einzelmitglieder Fr. 35.-, Familien Fr. 50.-, Jugendliche Fr. 20.-. Präsident ist Ruedi Attinger, Meisenrain 12, 8044 Gockhausen, 044 821 87 38.

Natur- und Heimatschutzverein Egg

Der Verein wurde 1982 gegründet und wirkt aktiv bei der Erhaltung, Pflege und Gestaltung von Egg als Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen mit. Neben der Riedpflege stehen für die Mitglieder die Exkursionstätigkeit und der Herbstmarkt mit Mostpresse im Vordergrund. Mitgliederbeiträge: Jugendliche Fr. 0.-, Einzelmitglieder Fr. 25.-, Familien Fr. 35.-. Präsident ist George Angehrn, Seewisen 23, 8132 Egg, 044 984 26 92. Für Vogelschutzfragen ist Margrit Gadola, Büelhalde 2, 8132 Egg 044 984 08 74 zuständig.

Naturschutzverein Fällanden Benglen Pfaffhausen

Der Verein wurde 1946 als "Vogelschutzverein Rohrsänger" gegründet. Das Hauptanliegen des Vereins ist die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Natur. Dies geschieht bei Exkursionen, Aktionstagen, Informationsveranstaltungen und Spielnachmittagen. Ein Traditionsanlass ist die Nistkastenreinigung am 2. Samstag im November. Mitgliederbeiträge: Einzelmitglieder Fr. 30.-, Familien Fr. 40.-, Schüler gratis. Präsidentin: Barbara Wirth, Naturschutzverein Fällanden, Postfach 13, 8118 Pfaffhausen, 044 825 17 74, www.birdlife.ch/nvfaellanden.

Natur- und Vogelschutzverein Maur

Zu den festen Aufgaben des 1962 gegründeten Vereins gehören die Nistkasten- und Weiherpflege als ehrenamtlicher Dienst für die Allgemeinheit. Mit Exkursionen und Vorträgen werden der Bevölkerung Schönheit und Reichtum der Natur näher gebracht. Neu veranstaltet und gestaltet der Verein Anlässe für Jugendliche, um ihnen Wert und Dringlichkeit des Natur- und Vogelschutzes näher zu bringen. Mitgliederbeiträge: Einzelmitglieder Fr. 30.-, Familien Fr. 45.-. Kontaktperson ist Rosette Chaudhuri-Locher, alter Seeweg 2a, 8124 Maur, 044 980 33 45.

Arbeitsgruppe Naturschutz Mönchaltorf

Die Arbeitsgruppe wurde 1982 gegründet und befasst sich mit allen Belangen des Naturschutzes in der Gemeinde. Sie besteht aus 6 bis 8 Mitglieder. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde konnte eine Reihe von Projekten geplant und verwirklicht werden. Daneben wurde das kommunale Inventar der schutzwürdigen Naturobjekte erstellt. Die Gruppe erledigt auch Pflegearbeiten. Kontaktperson ist Heinz Schürch, Hanflandstrasse 14, 8617 Mönchaltorf, 044 948 05 65.

AWS, Arbeitsgemeinschaft Wohnliches Schwerzenbach

Die 1980 gegründete AWS ist ein Verein, der sich für die Wohnlichkeit des Dorfes einsetzt. Dies geschieht auf breiter Basis von Naturschutzaktivitäten über Veranstaltungen zur Kontaktpflege bis zu kulturellen Veranstaltungen. Auf Exkursionen bringt die AWS interessierten die Schönheiten in und ausserhalb der Gemeinde näher. Mitgliederbeiträge: Einzelne Fr. 25.-, Familien Fr. 40.-. Präsident ist Stefan Bühler, Einhardweg 1, 8603 Schwerzenbach. Für Naturschutzfragen ist Hans-Ueli Dössegger, Schulstr. 7, 8603 Schwerzenbach, 044 825 42 29 zuständig.

GNVU, Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz Uster

Die GNVU wurde 1935 gegründet. Sie verfügt über Fachleute für Mauersegler und Mehlschwalben, Dohlen, Falken und Eulen, Fledermäuse und Amphibien, Orchideen und Neophyten, Libellen, Schmetterlinge und „Heugümper“. Sie hat beim LEK Uster mitgearbeitet und setzt sich für dessen Umsetzung ein. Sie ist bei der Riedpflege und bei Heckenpflanzaktionen aktiv und prämiiert jährlich naturnahe Gärten und Gebäude-Umgebungen mit einer Anerkennungsurkunde. Mitgliederbeiträge: Jugendliche Fr. 10.-, Einzelmitglieder Fr. 31.-, Familien Fr. 39.-. Präsident ist Paul Stopper, Falmenstrasse 25, 8610 Uster, 044 940 74 74 www.gnvu.ch, gnvu@gmx.ch.

IGLU, Interessengemeinschaft für Lebensraum und Umwelt Volketswil

Seit 1983 trägt die IGLU mit Pflanz- und Pflegeaktionen zur Förderung der natürlichen Vielfalt von Volketswil bei. Nach der Inventarisierung der kommunalen Naturschutzgebiete und der Mitarbeit an der Schutzverordnung regte sie die Einsetzung eines Naturschutzbeauftragten an. Nach der Mitarbeit am Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) hilft sie nun an der Umsetzung mit, z.B. mit der Förderung von Turmfalke und Schleiereule. Mitgliederbeiträge: Jugendliche Fr. 20.-, Einzelmitglieder Fr. 40.-, Familien Fr. 60.- und Firmen Fr. 100.-. Präsident ist Ernst M. Kistler, Riethof 5, 8604 Volketswil, 044 945 62 41, em_kistler@bluewin.ch.

Natur- und Vogelschutzverein Brüttsellen-Dietlikon-Wangen

In den ausgedehnten Erholungsgebieten der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttsellen befinden sich 3 überregionale Schutzgebiete: Wollwisli (W.-Br.), ein ehemaliges Hochmoor, Lochrüti (W.-Br.), ein auf Initiative des NVV 2003 erstelltes Teichgebiet und Rüttenen (D.), eine alte Kiesgrube Wangen hat ein kommunales Schutzgebiet: „Schlue-Titnauer-Neue Reben“. Das Hauptinteresse des NVV gilt den Vögeln. Er reinigt und unterhält über 400 Nistkästen für Singvögel, Mauersegler, Eulen und Turmfalken und 66 Kunstnester für Mehlschwalben. Für Amphibien und Fledermäuse hat der NVV unter unsern Mitgliedern je einen Spezialisten. Kontakt: bringolfwangen@hispeed.ch.

Die folgenden zwei Organisationen sind vollwertige Partner der Regionalgruppe aber keine Sektionen des Zürcher Vogelschutzes:

Greifensee-Stiftung und Naturstation Silberweide

Die Greifensee-Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung der sieben Gemeinden am Greifensee. Der Zweck der Stiftung ist der Schutz des Objekts Greifensee in all seinen Belangen. Dazu gehören insbesondere die hohen Naturwerte und die Bedeutung als Erholungsgebiet für die Bevölkerung. Das grösste Projekt der Greifensee-Stiftung ist die Naturstation Silberweide. Das vielseitige Angebot der Naturstation lädt die BesucherInnen auf Entdeckungsreisen durch die spannende Pflanzen- und Tierwelt des Greifensee-Gebietes ein. Auf dem Erlebnispfad können Sie die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen. Eine laufend aktualisierte Ausstellung, der grosse Naturspielplatz, die Grillstelle und der Kiosk runden das Angebot ab. Kontakt: Ute Schnabel, Greifensee-Stiftung, Bankstrasse 8, 8610 Uster 044 942 12 10.

ASUG, Arbeitsgruppe Naturschutz Greifensee

Die ASUG wurde 1973 von Diethelm Zimmermann gegründet. Sie ist kein Verein, sondern eine Kommission des Gemeinderates Greifensee. Deshalb erhebt sie keinen Mitgliederbeitrag. Das ASUG-Motto heisst "Natur pflegen und erleben". An neun Samstagen pflegt sie die Riedwiesen, betreut aber auch die Brutflösse der Flussschwaben und Lachmöwen und die Dohlenkolonie im Schloss Greifensee. Die eigene Homepage www.asug.ch enthält viele spannende Infos und zahlreiche Bilder. Präsident ist Armin Mühlebach, Burstwiesenstrasse 49, 8606 Greifensee, 043 541 12 04, info@asug.ch.